Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **21 (1967)**

Heft 12: **Bauen in England = Construction en Angleterre = Building in England**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

spezialauskleidung seit 40 jahren erprobt

Ausführung nach den neuesten Vorschriften des Eidgenössischen Amtes für Gewässerschutz, Bern. — Neubeschichtungen von alten Oeltanks.

tankbau otto schneider zürich

frohburgstr. 188 zürich 6 telefon 051-26 35 05

Buchbesprechungen

Professor E. Neufert,
Dipl.-Ing. P. von Flotow

Welleternit-Handbuch

7., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Bauverlag GmbH, Wiesbaden/Berlin 1967. 237 Seiten mit über 600 Detailzeichnungen, 50 Photos und mehreren Klapptafeln, Großformat 21 × 29,5 cm. Halbgewebe DM 28.–.

Ernst Neufert, Verfasser bekannter Lehr- und Handbücher (Bauentwurfslehre, Bauordnungslehre usw.), hatte mit seinem «Welleternit-Handbuch» den Typ eines neuen Nachschlagewerkes für Bauplaner, Bauleiter und Bauausführende geschaffen: umfassend, sachlich und anschaulich in der Darstellung gebrauchsfertiger konstruktiver Lösungen am Beispiel eines bestimmten Baustoffes.
Bereits in 7., völlig neu bearbeiteter und erweiterter Großauflage ist das «Welleternit-Handbuch» nunmehr erschienen. Dach, Wand, Ausschreibung, Bearbeitung und Verlegung von Welleternit sind durch knappen und klaren Text, ausführliche Detailzeichnungen und instruktive Bilder leicht verständlich dargestellt.

Herbert Bayer

Das Werk des Künstlers in Europa und den USA

Otto-Maier-Verlag, Ravensburg

Herbert Bayer ist, was Umfang und Vielfalt seines Schaffens anlangt, ein ungewöhnlicher und kaum einzuordnender Künstler. Wie vielen seiner Altersgenossen gab ihm das Bauhaus, dem er in Weimar als Schüler, in Dessau bis 1928 als Lehrer angehörte, entscheidende Impulse.
Als Leiter der Druckerei und Werbeabteilung am Bauhaus wurde Herbert Bayer einer der Wegbereiter der modernen Typographie, die durch Betonung der Funktion die Fesseln einer traditionellen Ästhetik abzustreifen sucht. Ziel der Arbeit war stets, ein lebendiges Verhältnis zwischen dem Betrachter und den Objekten herzustellen: Ausstellungen sind nicht Selbstzweck, sondern haben dem Besucher zu dienen.
Solche Betonung der Funktion ließe sich an fast allen Arbeiten Herbert Bayers nachweisen, an der Architektur beispielsweise, der er sich in den USA ebenfalls zugewandt hat.
Damit ist nun schon das große Kapitel Umweltgestaltung berührt, das in Herbert Bayers Schaffen eine zentrale Stellung einnimmt. In Fortführung des Bauhausgedankens geht es dabei um eine neue Verbindung von Leben, Kunst und Technik, vor der eine Trennung von «freier» und «angewandter» Kunst überholt wirkt. Herbert Bayers Werk umfaßt beide Bereiche. Es wird durch Aufsätze zur Praxis und Theorie der Kunst und Formgestaltung, wie sie hier in Auswahl vorgelegt werden, ergänzt.

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Primarschulhausanlage in Eßlingen ZH

Die Schulgemeinde Egg eröffnet einen Projektwettbewerb für eine Primarschulhausanlage an der Vogelsangstraße in Eßlingen.
Teilnahmeberechtigt sind alle in der Gemeinde Egg heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 im Bezirk Uster ansässigen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz). Ferner werden sechzehn auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen.
Architekten im Preisgericht: Ernst Schenk, Hinteregg; Professor Heinz Ronner, Zürich; Roland Groß, Zürich; Hans Eberle, Zürich. Dem Preisgericht stehen für fünf oder sechs Preise Fr. 19 000.– zur Verfügung.
Das Raumprogramm enthält 8 Klassenzimmer, zugehörige Nebenräume, Schutzräume, Turnhalle mit Nebenräumen, Abwartwohnung, 4 Lehrerwohnungen, 5 Garagen. Ferner sind vorgesehen: Pausen- und Turnplätze, Spielweise, Turnanlage im Freien; offene Pausenhalle, Parkplätze. Für eine zweite Etappe sind zu projektieren: 6 Klassenzimmer, Singsaal, Lehrerzimmer, Schutzräume, 2 Lehrerwohnungen, 2 Garagen.
Anforderungen: zwei Situationspläne (für die erste und zweite Bauetappe) sowie Modell 1:500. Projektpläne 1:200. Berechnung der beanspruchten Grundstückfläche (mit Schema), isometrische Darstellung 1:50 der Klasseneinheit, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht.
Termin für Fragenbeantwortung: 15. Januar 1968. Ablieferung bis 20. Mai 1968, Modelle bis 3. Juni 1968. Unterlagenbezug bei der Gemeindekanzlei Egg. Dort liegt auch eine Vorprojektskizze zur Einsichtnahme durch die Bewerber auf.
Die Bewertung der Projekte erfolgt nach den architektonischen Kriterien und einem von drei Preisrichtern entwickelten Bewertungsschema. Dieses dient dazu, die in die Gesichtspunkte Elemente, Grundrisse und Situation aufgegliederten Objekte nach pädagogischen, physiologischen und organisatorischen Kriterien zu prüfen und zu werten. Das Ergebnis bildet zusammen mit den auf einheitlicher Basis geschätzten Baukosten eine weitgehend objektive Bewertungsskala.

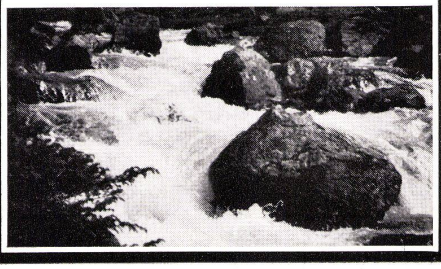
R BIO TAX

mechanisch-biologische Abwasser-Reinigung

mit Tauchtropfkörpern für 6-10000 Einwohner

- über 90% Reinigungseffekt
- stark schwankend belastbar
- anspruchslos in der Wartung
- niedrigster Energiebedarf
- absolut frostunempfindlich
- preisgünstig durch Vorfabrikation

reines Wasser



ist Leben

Unsere Fachleute, Ingenieur und Chemiker, freuen sich, Ihr Abwasserproblem zu lösen und stehen Ihnen zur Beratung unverbindlich zur Verfügung
In unserem eigenen Labor führen wir jede gewünschte Abwasseruntersuchung durch
Wir garantieren die Reinigungsleistung aller von uns gebauten Anlagen
Unser Wartungsservice sichert das dauernde Funktionieren Ihrer Anlage
Verlangen Sie unsern Besuch und das ausführliche Fabrikationsprogramm!

MECANA SA
Maschinenfabrik 8716 Schmerikon SG Telephon 055-5 75 61